



Die Preisträgerinnen und Preisträger des Literaturwettbewerbes „Goldenes Kleeblatt gegen Gewalt 2023“ wurden gekürt!

Das Literaturpreisausschreiben „Goldenes Kleeblatt gegen Gewalt“ wird seit 2005 von der Kinder- und Jugendanwaltschaft gemeinsam mit dem Forum Gewaltfreies Burgenland und dem Landesjugendreferat durchgeführt. Was anfangs ein Versuch war, hat sich inzwischen zu einem großen und international wahrgenommenen Wettbewerb entwickelt.

2023 war das Thema **„Vom Helfen und so...“**.

408 Autorinnen und Autoren von 7 bis über 80 Jahren aus Österreich, Deutschland, Israel, Vereinigte Staaten, Schweiz, Türkei, Ungarn, Frankreich, Spanien und Luxemburg haben ihre Beiträge eingesandt. Das heißt, die Jury hatte einiges zu tun – aber es hat sich ausgezahlt, denn nicht nur die Quantität sondern auch die Qualität der Geschichten kann sich sehen lassen.

Am 29. Mai 2024 wurden in der KUGA Großwarasdorf bei einer feinen Festveranstaltung die Gewinnerinnen und Gewinner geehrt. Die Preisverleihung erfolgte durch LAbg. Verena Dunst und Kinder- und Jugendanwalt Christian Reumann.

Gesamtsiegerinnen:

1. Platz: Helena Vranka aus Hallein (Österreich)
2. Platz: Katrin Vogel aus Fahrni (Schweiz)
3. Platz: Marianne Wiesner aus München (Deutschland)

Beste Burgenländer*in (Sonderpreis)

Simone Mayer aus Welten

Sonderpreise für Jugendliche

Tjarg Grabow aus Hamburg (Deutschland)
Alexander Nies aus Mainz-Kastel (Deutschland)
Tomas Kulka aus Zurndorf (Österreich, Burgenland)
Anton Steiner aus Pamhagen (Österreich, Burgenland)
Jasmin Gartner aus Eisenstadt (Österreich, Burgenland)
Helena Vranka aus Hallein (Österreich)
Ivana Zwonarits aus Kroatisch Minihof (Österreich, Burgenland)
Rebecca Gruber aus Gratwein-Straßengel (Österreich)
Annie Groß aus Wien (Österreich)